

Kreisliga Herren Gruppe B

TuS Kreuzriehe-Helsinghsn. : Post SV Stadthagen/TuS Lüdersfeld (SG) II
Mittwoch, 12.10.2022, 20:15 Uhr

Großer Jubel beim Post SV Stadthagen/TuS Lüdersfeld (SG) II – 9:7 Auswärtserfolg

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entführten die Gäste des Post SV Stadthagen/TuS Lüdersfeld (SG) II am vergangenen Mittwoch in der Kreisliga Herren Gruppe B beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel beim TuS Kreuzriehe-Helsinghsn.. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 33:29 aus Sicht der Gastmannschaft. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 4. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Ludwig / Klawitter. Nach diesem Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Axel Ludwig nun 3 Siege auf dem Tabellenkonto.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Die richtige Herangehensweise hatten Bödeker / Wehling beim Erfolg in drei Sätzen gegen Hoffelner / Mischkowski ab dem ersten Ballwechsel. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Bittner / Behrens gewannen gegen Ludwig / Klawitter mit 3:2. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Bittner / Behrens zu Ende ging. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten von Jutrzenka / Schmöe beim 2:3 gegen Schilling / Schilling leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Die richtige Herangehensweise hatte Daniel Bödeker indessen beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Kai Hoffelner ab dem ersten Ballwechsel. Da gab es nichts zu rütteln. In toller Verfassung präsentierte sich Michael Bittner im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Axel Ludwig. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. 2:3 endete nachfolgend das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Rüdiger Wehling und Dennis Klawitter aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Heiko Behrens überzeugte im Match gegen Michael Schilling, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Dennis von Jutrzenka über die 1:3-Niederlage gegen Klaus Mischkowski hinweggetröstet werden musste. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Werner Schilling war für Danny Schmöe letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Daniel Bödeker und Axel Ludwig, die Daniel Bödeker letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Lange dagegenhalten konnte nachfolgend Michael Bittner beim 2:3 gegen Kai Hoffelner. Das Spiel, das bereits von der Papierform als eng erwartet werden konnte, verlor Bittner dennoch im 5. Satz. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Hoffelner mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Rüdiger Wehling bezwang anschließend Michael Schilling in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Keinen Punkt beisteuern konnte Heiko Behrens im Match gegen Dennis Klawitter, das 0:3 verloren ging. Überzeugend war indes der Erfolg in drei Sätzen von Dennis von Jutrzenka nachfolgend gegen Werner Schilling. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Ohne Satzgewinn für Danny Schmöe verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Klaus Mischkowski. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren

Höhepunkt. Bödeker / Wehling verloren nachfolgend ihr Match gegen Ludwig / Klawitter unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Ein umkämpfter Teamerfolg für den Post SV Stadthagen/TuS Lüdersfeld (SG) II war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 14.10.2022 gegen den TTC Volksen, während der Post SV Stadthagen/TuS Lüdersfeld (SG) II am 09.11.2022 gegen den TV Bergkrug/TSV Hesse (SG) V antritt.

Statistik:

TuS Kreuzriehe-Helsinghsn.

Doppel: Bödeker / Wehling 1:1, Bittner / Behrens 1:0, von Jutrzenka / Schmöe 0:1

Einzel: D. Bödeker 2:0, M. Bittner 0:2, R. Wehling 1:1, H. Behrens 1:1, D. Jutrzenka 1:1, D. Schmöe 0:2

Post SV Stadthagen/TuS Lüdersfeld (SG) II

Doppel: Ludwig / Klawitter 1:1, Hoffelner / Mischkowski 0:1, Schilling / Schilling 1:0

Einzel: A. Ludwig 1:1, K. Hoffelner 1:1, M. Schilling 0:2, D. Klawitter 2:0, W. Schilling 1:1, K. Mischkowski 2:0